

Kein Ausverkauf unserer Infrastruktur an Versicherungen und Banken!

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel bereitet gerade im großen Stil die Privatisierung unserer Daseinsvorsorge vor. Lebensversicherer und private Rentenversicherungen sollen sich in Ausbau und Betrieb unserer Infrastrukturen einkaufen können: Straßen, Schulen, IT- und Energienetze oder Wasserwerke sollen als Anlageobjekt dienen. Ein sogenannter Expertenrat, u.a. bestehend aus Vorständen der Deutschen Bank, der Allianz und von ERGO erarbeitet dazu weitreichende Vorschläge – geheim und über unsere Köpfe hinweg. Diese Pläne müssen sofort gestoppt werden!



Unterzeichnen Sie den Aufruf gegen den Ausverkauf der Daseinsvorsorge!

Die Daseinsvorsorge ist eine Kernaufgabe staatlicher Tätigkeit, sie darf nicht privatisiert werden! Auch Teilprivatisierungen wie Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPPs) lehnen wir ausdrücklich ab. Die Renditeinteressen privater Anleger stehen unseren Interessen an einer zuverlässigen Infrastruktur unvereinbar gegenüber.

In der Finanzkrise wurden die Banken von den BürgerInnen gerettet, und jetzt stehen die privaten Versicherungen Schlange, um an Steuergeld zu kommen! Die öffentliche Hand bezahlt zurzeit für langjährige Staatsanleihen Zinsen unter einem Prozent. Nun sollen wir Steuer- und Gebührenzahlenden auf einmal für fünf, sieben oder mehr Prozent Rendite an Versicherungen aufkommen. Und das garantiert über 30 Jahre! Wir brauchen keine "neuen Finanzierungsmodelle", die den Staat nur zusätzlich belasten.

In einem transparenten demokratischen Prozess hätten die Pläne von Gabriel und der Finanzindustrie keine Chance. Daseinsvorsorge dient den elementaren Bedürfnissen der Menschen. Der Zugang zu ihr muss gesichert sein, für uns und für die nachfolgenden Generationen. Eine funktionierende Daseinsvorsorge und erschwingliche Leistungen der Grundversorgung sind unverzichtbare Kernelemente sozialer Gerechtigkeit.

Herr Gabriel, stoppen Sie die Privatisierung unserer Daseinsvorsorge!

Wir fordern Erhalt und Ausbau der Infrastruktur in öffentlicher Hand und mit öffentlichen Geldern!

Wir sagen Nein zu der „Rettung der Versicherungen“ mit unserem Geld! Keine Rendite für die Finanzindustrie, sondern eine ausreichende Finanzierung unserer Daseinsvorsorge!

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

E-mail

Datum

Unterschrift

Ich möchte über den Fortgang dieser und ähnlicher Aktivitäten von GiB unterrichtet werden.

Bitte bis spätestens 20.04.2015 zurücksenden an: Gemeingut in BürgerInnenhand, Weidenweg 37, 10249 Berlin / info@gemeingut.org, Fax (030) 37 30 22 96

Oder unterzeichnen unter: www.gemeingut.org/gabriel-stoppen

Herr Gabriel, stoppen Sie die Privatisierung unserer Daseinsvorsorge!

Wir fordern Erhalt und Ausbau der Infrastruktur in öffentlicher Hand und mit öffentlichen Geldern!

Wir sagen Nein zu der „Rettung der Versicherungen“ mit unserem Geld! Keine Rendite für die Finanzindustrie, sondern eine ausreichende Finanzierung unserer Daseinsvorsorge!

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

E-mail

Datum

Unterschrift

Ich möchte über den Fortgang dieser und ähnlicher Aktivitäten von GiB unterrichtet werden.

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

E-mail

Datum

Unterschrift

Ich möchte über den Fortgang dieser und ähnlicher Aktivitäten von GiB unterrichtet werden.

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

E-mail

Datum

Unterschrift

Ich möchte über den Fortgang dieser und ähnlicher Aktivitäten von GiB unterrichtet werden.

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

E-mail

Datum

Unterschrift

Ich möchte über den Fortgang dieser und ähnlicher Aktivitäten von GiB unterrichtet werden.

Wenn Sie diese und weitere Aktivitäten von GiB unterstützen wollen, werden Sie Fördermitglied oder spenden an Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB):

- **IBAN DE20 43060967 1124229100, BIC: GENODEM 1 GLS, bei GLS Bank**
- **Im Internet unter: www.gemeingut.org/unterstuetzen/spenden**

GiB ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, Sie erhalten - bei Angabe der Adresse - eine Spendenquittung.

Datenschutzhinweis: **Ihre Daten (Name und Wohnort) werden im Anhang des Appells an Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel versendet und überreicht. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.**